

## Die SPD als „Wasserspender“ beim Hospiztag 2024"

Die Hospizbewegung Varel e.V., gegründet im Jahr 2001, hatte im Lauf seiner Arbeit die „Idee“ einer stationären Versorgung für die letzte Lebensphase entwickelt. Dieser „Idee“ folgte die des Hospizlaufes, der erstmalig 2015 stattfand. Die „Idee“ war und ist erfolgreich! Die Einweihung des „Hospiz am Wattenmeer“ im Haus der Hospiz- und Palliativarbeit „Am Jadebusen“ konnte bereits 2018 erfolgen. Das Haus wird (seit 2016) getragen von der Hospizbewegung Varel e.V., der Stadt Varel und der mission:lebenshaus gGmbH.



Eine sechsstellige Summe ist als Eigenanteil zu den laufenden Kosten einzubringen. Dazu gibt es den Hospizlauf mit Läufer\*innen und deren Sponsoren i.d.R. alle zwei Jahre. Schon beim ersten Lauf und bei allen folgenden hat der SPD Ortsverein mit einem Getränkestand alle aktiven Läufer\*innen unterstützt.

Am 1. Juni 2024 waren wir wieder dabei mit besonders vielen Bechern für besonders viele Menschen im besonderen Jahr „900 Jahre Varel“. Mehr als 900 Läufer\*innen (auch Walker und Radfahrer) kamen zusammen.

Wir hatten das Gefühl, dass es an diesem Tag keine Becher mehr zu kaufen gab. Der SPD OV hat, unterstützt von Freunden viel Wasser angereicht und viel freundlichen Dank gehört.

Aktiv mit 54 Runden waren (v.l.) Lena Gronewold, Domink Helms, Siemtje Möller, Christoph Messner und Karina Pik. Sie wurden u. a. von Olaf Lies und Sven Ambrosy gesponsert.

Die Freude, dabei zu sein, ob helfend oder laufend war zu spüren – also wird der Ortsverein sicher gerne wieder „Wasserspender“ sein, wenn der nächste Lauf ansteht.

TEXT Gabriela Heupgen

